



STADT
ASCHAFFENBURG

DIE KULTURSTADT

Das besondere Leben der Hillelje Jans | © Nina Krücken



JUGENDTHEATER

THEATER FÜR ALLE AB 10 JAHREN

PROGRAMM
2019/2020



Stadttheater
ASCHAFFENBURG

HOMO FABER

Ein Bericht von Max Frisch
Die Theater Chemnitz | 14+

DO 17.10.2019 - 14:30 Uhr

Stadttheater – Bühne 1 | Dauer: ca. 90 Minuten ohne Pause

Ein Mann legt Zeugnis ab: Walter Faber, Ingenieur aus der Schweiz, trifft auf einem Flug nach Mexico City zufällig den Bruder seines früheren Freundes Joachim. Kurz entschlossen begleitet er ihn durch den wuchernden Dschungel Guatemalas zu Joachims Farm, wo sie den Freund nur noch tot auffinden. Die Zufälle mehren sich. Walter trennt sich von der Geliebten, lernt unerkannt seine Tochter kennen, liebt sie zögerlich und macht sich unschuldig schuldig. Beide reisen gemeinsam nach Athen, wo sie ihre Mutter besuchen will und Walter inmitten einer Katastrophe der Frau seines Lebens wiederbegegnet. Die Spuren der Halbjüdin hatten sich vor dem 2. Weltkrieg verloren.

Max Frischs Bericht, 1957 erschienen, ist einer der großen Würfe der Literatur des 20. Jahrhunderts. Mit sinnlicher wie präziser



Sprache thematisiert Frisch (1911-1991) die zentrale Frage nach der Stellung des Menschen zwischen Chaos und Struktur, zwischen Natur und Zivilisation, zwischen Erlebnis und dem Versuch, das Erlebte mittels Sprache zu fassen.

LE BOURGEOIS GENTILHOMME

Der Bürger als Edelmann – Gesellschaftssatire von Molière
ADGE & TNT Theatre | 14+

DI 12.11.2019 - 10:30 Uhr + 14:30 Uhr

Stadttheater – Bühne 1 | Dauer: ca. 90 Minuten ohne Pause



Die Produktion von Gaspard Legendre handelt von einem wohlhabenden, aber recht einfältigen Geschäftsmann Monsieur Jourdain, der gern ein Adelsangehöriger werden möchte, da ihm sein bürgerliches Dasein missfällt. Er tut alles um sich als künftiger Edelherr zu bilden, stellt einen Musiklehrer, einen Tanzlehrer, einen Fechtmeister, einen Philosophen und auch einen Schneider mit seinen Gesellen an. Seine hübsche Tochter Lucile will er zur Marquise

machen, indem er versucht, sie mit einem Edelmann zu vermählen. Lucile aber liebt Cléonte, einen gutbürgerlichen Kaufmann, den sie wider den Willen des Vaters heiraten möchte. Er selbst verliebt sich in eine elegante Marquise und wirbt manierlich, indem er sie reichlich beschenkt. Dorante, ein verarmter Edelmann, intrigiert bei diesem Liebeshandel mit der verehrten Marquise Dorimène und steckt das Geld in seine eigene Tasche um Schulden abzutragen. Jourdain's Ehefrau kritisiert seine Mildtätigkeit und ahnt, dass die Adelige ein falsches Spiel mit ihm und seinem Geld treiben. Jourdain wird schließlich das Opfer eines raffinierten Familienkomplotts. Cléonte begreift, dass er Lucile nur dann ehelichen kann, wenn es Monsieur Jourdain erlaubt, und so tritt er nun als Sohn eines hochheitlichen türkischen Gesandten auf, um schließlich die Heirat zu erwirken.

17 DO
Okt 19

12 DI
Nov 19

in französischer
Sprache

REMEMBERING

Besser ist, wenn du nix weißt
Theater la Senty Menti | 12+

MI 27.11.2019 - 14:30 Uhr | DO 28.11.2019 - 10:00 Uhr
Stadttheater – Bühne 1 | Dauer: 60 Minuten ohne Pause

27 MI
Nov 19

28 DO
Nov 19

ausgezeichnet mit dem Kinder- und
Jugendtheaterpreis **Karfunkel 2017**
der Stadt Frankfurt

remembeRING erzählt die Geschichte eines Rings, der seinen Weg auf wundersame Weise vom KZ Auschwitz nach Tel Aviv genommen hat. Eine Geschichte aus der Shoah und dem Leben danach. Gespiegelt in den Fragen der Töchter an ihre Mütter wird die Überlieferung der Traumatisierung durch die Shoah über die Generationen hinweg nachgespürt. *remembeRING* ist der Versuch, den Stein umzudrehen, der sich auf die Toten und die Lebenden gelegt hat. Durch das Zeigen weniger Fotografien und Habseligkeiten wird das Lebenszeugnis von Liora`s Großmutter, Jenny Hilb, berüh- und erlebbar gemacht und geht somit in den Erzählkanon des kollektiven Bewusstseins ein. Die Fotografie ist oft die letzte Spur, die von einem menschlichen Leben übrig bleibt. Diese abwesenden Toten verblassen nicht und fallen nicht aus dem Rahmen des Familiengedächtnisses heraus, sondern sitzen in



den Familien weiterhin mit am Tisch. Verlorenes und Vergessenes wird mit *remembeRING*, sofern es nicht materiell zerstört ist, noch einmal ins kulturelle und individuelle Gedächtnis zurückgeholt. Das Verhältnis von individueller Erinnerung und sozialem Gedächtnis wird in *remembeRING* von der Darstellerin Liora Hilb aufgezeigt, um ihre Erinnerung zu fixieren und wiederzufinden.

HEINRICH DER FÜNFTE

Der Kampf um die Sandburg
Theater Gruene Sosse | 10+

DI 10.12.2019 - 10:00 Uhr + 14:30 Uhr
Stadttheater – Bühne 1 | Dauer: 60 Minuten ohne Pause

10 DI
Dez 19



Der Heinrich ist noch jung, als er König von England wird. Die Staatskasse ist leer, aber das Schloss muss dringend renoviert werden. Er liest in einem alten Buch, dass Frankreich früher zu England gehörte. Außerdem steht darin geschrieben, dass es in

Frankreich ein wunderbares Schloss gibt. Das Schloss - und dazu ganz Frankreich - das will Heinrich jetzt haben. Voller Ungeduld reißt er ab. Zuerst versucht er, die Tochter des alten französischen Königs zu heiraten. Als das nicht klappt, beginnt er einen blutigen Krieg. Dieser Krieg dauert so lange, dass am Ende niemand mehr weiß, warum er eigentlich begonnen wurde.

Das Stück *Heinrich der Fünfte* handelt davon, was einer macht und was er vergisst, wenn er mit aller Gewalt hinter dem her ist, was er haben will. Mit Macht ist aber nicht alles zu bekommen. Eine Geschichte die erzählt, wie ein Übermaß an Besitz- und Geltungsdrang dem Vermögen, jemanden lieb zu haben, hoffnungslos im Weg steht. Im Stück wird mit viel Spaß und wenigen Mitteln zwischen direkter Erzählung und spielerischer Darstellung abgewechselt.

MINNA VON BARNHELM

Von Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781)
Meininger Staatstheater | 14 +

DO 16.01.2020 - 14:30 Uhr

Stadttheater – Bühne 1 | Dauer: ca. 180 Minuten inkl. Pause

Weil der preußische Major von Tellheim im Siebenjährigen Krieg die von den Sachsen einzutreibenden Kontributionen aus eigener Tasche vorstreckte, wird er nach Kriegsende angeklagt und wartet nun auf den Ausgang des Prozesses. Unverhofft taucht seine sächsische Verlobte Minna von Barnhelm auf. Wegen seiner finanziellen Nöte und seiner unehrenhaften Lage sieht Tellheim sich jedoch außerstande, sein Eheversprechen einzulösen ... Während des Siebenjährigen Krieges konnte Lessing Schicksale der verschiedenen Stände seiner Zeit beobachten. Das Lustspiel kommt deshalb einem Krisenbericht gleich und besticht noch heute durch seine geistreich zugespitzten Dialoge, fein stilisierten Charaktere der Bühnenfiguren und nicht zuletzt durch den poetischen Reiz der Liebesgeschichte. Ein Stück Satire: Es ist die ungeheure, damals ganz ungewohnte Aktu-



© Sebastian Stolz

alität des Geschilderten, die spottend Schäden aufdeckte, deren Enthüllung von der Obrigkeit nicht erwünscht sein konnte. Gespickt mit Anspielungen auf die damals aktuelle gesellschaftliche und politische Situation, voller zeitkritischer Brisanz und damit Provokation, konnte vor allem das Publikum lachen.

ALL ABOUT NOTHING

Ein Stück über Kinderarmut
Theaterkollektiv pulk fiktion | 12+

DO 20.02.2020 - 10:00 Uhr + 14:30 Uhr

Stadttheater – Bühne 1 | Dauer: ca. 60 Minuten ohne Pause

Wie werde ich zu der, die ich bin, durch das, was ich habe? Kann ich alles werden, wenn ich nur fest genug an mich glaube? Oder ist Armut erblich? Oder ist Geld nur eine Erfindung? Was heißt es, mitten im Überfluss arm zu sein?

All about Nothing sensibilisiert Zuschauer ab 12 Jahren für die sozialen Machtstrukturen einer kapitalistisch geprägten Gesellschaft und schafft eine Öffentlichkeit für die Perspektive von Kindern und Jugendlichen in Armut. Dabei richtet pulk fiktion den Blick auf deren Sichtbarkeit sowie Unsichtbarkeit im sozialen Leben.

Die performative Collage, basierend auf einer intensiven Recherche mit Kindern und Jugendlichen, sucht nach unerwarteten und überraschenden Sichtweisen jenseits von Stigma und Romantisierung.



© Christoph Wolff

Mit unterschiedlichen Mitteln wie Sprache, Tanz, Zeichnungen, Projektionen, Musik und nicht zuletzt den O-Tönen der Kinder und Jugendlichen selbst, wird eine fiktive Armutsbiografie entworfen. Dabei wird die soziale Dimension von Kinderarmut und ihre kulturell und medial geprägten Bilder aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und szenisch erforscht. Assoziativ-poetische Bilder stehen neben schmerzlichen realen.

16 DO
Jan 20

20 DO
Feb 20

FUROR

6 FR
Mär 20

Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
Theater Altenburg-Gera | 14 +

FR 06.03.2020 - 10:00 Uhr

Stadttheater – Bühne 2 | Dauer: ca. 60 Minuten ohne Pause



Zweieinhalb Wochen, nachdem der Oberbürgermeisterkandidat Heiko Braubach den siebzehnjährigen Enno angefahren hat, besucht er dessen Mutter Nele Siebold. Der Junge liegt noch immer mit mehrfachen Brüchen im Krankenhaus. Viel zu spät kommt daher für die Mutter der Besuch des Politikers und die damit verbundene Entschuldigung. Doch die Situation ist nicht einfach. Enno hatte Drogenprobleme und ist immer wieder bei der Polizei auffällig geworden.

Entsprechend stellen die Medien den Fall des abtrünnigen, kleinkriminellen Jugendlichen dar. Frau Siebold fühlt sich in ihrer Sorge um ihren Sohn von Medien und Politik allein gelassen. Herr Braubach versucht zu vermitteln und bietet seine Hilfe an. Doch als Jerome auftaucht, nimmt die Situation eine ungeahnte Wendung. Frau Siebolds Neffe ist nämlich überzeugt, einige brisante Details herausgefunden zu haben, die das Bild von Braubachs Unschuld am Unfall erschüttern. Es entspinnt sich eine brisante Diskussion über Schuld und Verschwörungstheorien, die zu eskalieren droht.

In *Furor* treffen zwei unterschiedliche Gesellschaftsschichten aufeinander: Die Politiker sucht die Begegnung mit dem Arbeitermilieu. Dabei stoßen die Gesprächspartner immer wieder auf gegenseitiges Misstrauen, Unverständnis und Vorurteile.

POETRY SLAM

11 MI
Mär 20

Wortkunstwerke einer Auswahl bundesweit angereicherter Künstler
14+

MI 11.03.2020 - 14:30 Uhr

Stadttheater – Bühne 1 | Dauer: ca. 150 Minuten inkl. Pause

Moderator Enrico Josche holt erneut eine Auswahl der besten Slam Poetinnen und Poeten aus ganz Deutschland nach Aschaffenburg.

Poetry Slam ist ein literarischer Wettbewerb, bei dem Autorinnen und Autoren ihre selbst verfassten Texte innerhalb von sechs Minuten einem Publikum vortragen. Dabei zählen einzig das gesprochene Wort und dessen Inszenierung, nicht erlaubt sind fremde Texte, Gesang, Requisiten und Verkleidungen.

Sei der Vortrag prosaisch oder lyrisch, politische Satire, Kabarett oder Comedy, es gilt einzig, das Publikum zu begeistern. Dieses entscheidet über mehrere Runden mittels Jurytafeln und Applauslautstärke, wer den Wettkampf gewinnt.



DAS BESONDERE LEBEN DER HILLETJE JANS

18 MI
Mär 20

Ein Starkes Stück Kindertheater
echtzeit-theater | 10+

MI 18.03.2020 - 10:00 Uhr + 14:30 Uhr

Stadttheater – Bühne 1 | Dauer: ca. 65 Minuten ohne Pause

**Starke
Stücke**



„Frauen auf einem Schiff? Seid froh, dass das nicht möglich ist.“ Das Waisemädchen Hilletje Jans wird im 18. Jahrhundert fälschlich als Mörderin beschuldigt. Nach Jahren im Spinnhaus entschließt sie sich als Junge verkleidet auf einem Schiff anzuheuern. Dort wird ihr der verdiente Respekt zuteil, sie kämpft gegen Piraten und kehrt als Held(in) in ihre Heimatstadt zurück. Doch dann wird ihr Geheimnis aufgedeckt ...

Mit Papierkostümen und Instrumenten erzählen und besingen die Spieler*innen die Geschichte von Hilletje Jans und gestalten mit Ihren Körpern nicht nur Figuren, sondern auch Orte und Gegenstände. Mit direkter, manchmal derber Sprache und pointiertem Witz entwirft das Ensemble ein Stück über Gleichberechtigung und Freiheit.

Doppelt ausgezeichnet bei
WESTWIND 2018!

Ausgezeichnet bei **KUSS** -
Hessische Kinder- und
Jugendtheaterwoche 2019
(3. Platz)!



© Nina Krücken

DER SCHIMMELREITER

30 MO
Mär 20

Stück nach der Erzählung von Theodor Storm
Theater Schloss Maßbach | 14+

MO 30.03.2020 - 10:00 Uhr

Stadttheater – Bühne 1 | Dauer: ca. 135 Minuten inkl. Pause



© Sebastian Worch

Schon als Kind zeigt der ungewöhnlich begabte Hauke Haien Interesse an der Deichbaukunst. Er tritt als Knecht in die Dienste des alten Deichgrafen und wird bald zu dessen rechter Hand. Kurz nachdem der alte Deichgraf gestorben ist, heiratet Hauke dessen Tochter Elke. Dadurch gelingt ihm der gesellschaftliche Aufstieg vom einfachen Knecht zum neuen Deichgrafen, doch das schafft ihm einige Neider. Als er den Bau eines sichereren, neuartigen Deiches

durchsetzt, schlägt ihm aus dem Dorf Widerstand entgegen. Aberglaube lässt ihn und seinen Schimmel in den Augen der Dorfbewölkerung zu einer unheimlichen Gestalt werden. Zermürbt von der Feindseligkeit, übersieht er eine Schwachstelle am Deich. Da kommt die nächste Sturmflut ... Theodor Storm erzählt von der Unvereinbarkeit von Wissenschaft und Aberglaube, aber auch vom Umgang der Menschen mit der Natur und miteinander.

HUCK FINN

Nach Mark Twains „Die Abenteuer des Huckleberry Finn“
english theatre Frankfurt | 12+

DO 23.04.2020 - 10:00 Uhr + 14:30 Uhr

Stadttheater – Bühne 1 | Dauer: ca. 60 Minuten ohne Pause

23^{DO}
Apr 20

in englischer
Sprache



© The English Theatre Frankfurt

Huck Finn hat es nicht leicht. Von der Witwe Douglas drangsaliert und von seinem Vater geprügelt, will er endlich frei sein! Mit diesem Wunsch beginnt eine der spannendsten und bewegendsten Jugendgeschichten: Hucks Reise den Mississippi entlang, zusammen mit Jim, einem entlaufenen Sklaven. Durch Jim erfährt Huck, was es wirklich bedeutet unfrei zu sein. In ihm findet er aber auch den besten

Reisegefährten, um die wildesten Abenteuer zu überstehen, den haarsträubendsten Gefahren zu trotzen und die derbsten Seemannslieder zu schmettern. *Huck Finn* entführt mit Abenteuerlust in Mark Twains Dixieland der Südstaaten und ist gleichzeitig eine Annäherung an das Thema Rassismus. Die Zuschauer sind eingeladen, zusammen mit Huck Finn Vorurteile zu überdenken.

NO LOBBY IS PERFECT

Politisches Kabarett

Anny Hartmann | 14+

DO 30.04.2020 - 14:30 Uhr

Hofgarten | Dauer: 60 Minuten ohne Pause

30^{DO}
Apr 20

ausgezeichnet mit dem
Thüringer Kleinkunstpreis 2018!

Anny Hartmann – die pazifistische Schnellfeuerwaffe des politischen Kabarets – präsentiert ihr neues Programm *No Lobby is perfect*.

Als Diplom Volkswirtin besitzt sie das Handwerkszeug wirtschaftliche und politische Winkelzüge zu durchblicken. Diese bereitet Anny Hartmann amüsant, schnell, bissig und leicht nachvollziehbar auf. Oder wie es eine Zuschauerin formulierte: „Sie haben uns das erklärt, als ob wir Vier-Jährige wären, ohne dass wir uns dabei wie Vier-Jährige gefühlt haben.“

Wer Anny Hartmann live sieht, kann sich ein paar Semester VWL-Studium ersparen. Und wer sie nicht gesehen hat, hat was verpasst.

Anny Hartmann ist schnörkellos und unangepasst, besitzt einen scharfen Verstand und eine ebenso scharfe Zunge, sie ist inspirierend aktivistisch und erfreulich konstruktiv.



© Wolfgang Michel

Es erwartet Sie ein gelungener Nachmittag voll Humor, Scharfsinn und Schlagfertigkeit!

Anny Hartmann regt mit ihren Beiträgen zum Nachdenken an und dennoch gibt es viel zu lachen. So muss Kabarett sein – eben UNTERHALTUNG.

DIE WIDERSPENSTIGE

Nach William Shakespeare
bremer shakespeare company | 14+

DO 14.05.2020 - 14:30 Uhr

Stadttheater – Bühne 1 | Dauer: ca. 130 Minuten inkl. Pause

14 DO
Mai 20

unter Verwendung von Motiven
des Romas **Die störrische Braut**
von Anne Tyler



© M. Menke

Schlau. Witzig, Eloquent. Streitbar. Klingt nach einer tollen Frau. In Shakespeares Welt der patriarchalischen Männerfantasien aber machen diese Attribute die kantige Katharina zum Ladenhüter auf dem Heiratsmarkt. Einfach zu anstrengend. Mit sportlichem Ehrgeiz wird eine Strategie zur Zähmung des aufmüpfigen Weibsbildes entwickelt, bekommt der brodelnde Widerspruchsgeist den Deckel auf den Kopf, den schon immer jeder Topf gefunden hat. Und siehe da: der Widerstand bricht, die Zuneigung kommt – alles in Butter? Soweit das Original. Ungebrochen lässt sich heute Shakespeares

perfade Komödie nicht mehr erzählen. Aber sie lässt sich neu entdecken, als Spiel mit Geschlechterrollen, mit Abhängigkeiten und Machtstrukturen und als Bekenntnis zur Liebe als Kraft, die sich über all das hinwegzusetzen weiß. Ob als Film, als Ballett oder als Musical, fortgeschrieben und weitergedacht wurde der Stoff häufig. Zuletzt im Shakespearejahr 2016 von der Romanautorin Anne Tyler, die die Geschichte unter dem Titel *Die störrische Braut* ins Heute transportiert, wo die Zwangsdressur einer jungen Frau dem Witz und der Menschenfreundlichkeit einer Familie weicht, die der Staatsmacht ein Schnippchen schlägt, um per Scheinehe die Abschiebung eines Migranten zu verhindern. Und ganz nebenbei springt dabei die große Liebe heraus.... Inspiriert von diesen Vorlagen erarbeiten Regisseur Ralf Siebelt und das Ensemble der bremer shakespeare company ihre ganz eigene, zeitgenössische Lesart der bösen, komödiantischen Liebesgeschichte.

EINE LACHT, EINE WEINT, EINE BLEIBT

Theaterhausensemble Frankfurt

Koproduktion mit dem Stadttheater Aschaffenburg | 10+

DI 19.05.2020 - 10:00 Uhr + 14:30 Uhr

Stadttheater – Bühne 1 | Dauer: 115 Minuten inkl. Pause

19 DI
Mai 20

Dernière!

Drei Mädchen leben in einer glücklichen Familie: Albiene liebt Kuchen über alles und ist schön rund, Beatrice tobt den ganzen Tag draußen herum und Carmen findet, dass die Welt kein leichtes Ding ist. Doch dann geschieht ein Unglück und die Familie und das Glück brechen auseinander: Der Vater bringt seine Töchter fort: Sorgt für euch selber und seht zu, wie ihr klarkommt!

Und das machen die drei. Albiene geht nach Osten, Beatrix nach Westen und Carmen bleibt an ihrem Platz im Wald und baut ein Haus.

Auf der Bühne entwickeln sich nun die phantastischsten Abenteuer, denn in den folgenden 20 Jahren probieren die Schwestern alles aus: Sie werden Kriegerin und Hausfrau, Köchin und Superstar, Mutter und Forscherin, sie fahren mit einem



© Katrin Schiander

Leuchtturm übers Meer und mit einer Backstube übers Land, sie lernen mit dem Schwert umzugehen, pflanzen Kirschbäume und sie begegnen der Liebe. Und schließlich kommen Albiene und Beatrix glücklich dort wieder an, wo ihre Schwester Carmen die ganze Zeit über auf sie gewartet hat...

THE SUPERHERO PIECE

performing:group | 12 +

DI 16.06.2020 - 14:30 Uhr | MI 17.06.2020 - 10:00 Uhr

Stadttheater – Bühne 1 | Dauer: ca. 50 Minuten ohne Pause

16 DI
Jun 20

17 MI
Jun 20



© Roberta Medina

Ein Held, wie oft in Filmen dargestellt, ist männlich und muskulös und rettet ohnmächtige Mädchen in Not. Der Bösewicht ist meist unattraktiv, verweichlicht oder spricht mit Akzent, während eine böse Frau ihre Wespentaille zeigt und ihre verführerischen Kräfte einsetzt, um Menschen zu korrumpieren. Wer hat diese Superhelden gemacht? Und auf welche Weise beeinflussen diese unschuldigen fiktiven Charaktere unseren Blick? Ist es Voraussetzung, kaukasisch, männlich, sportlich, unter 40 Jahre alt zu sein und wie ein „Men's Health“ Coverboy auszusehen, um ein ethisches Vorbild zu sein? Mit zwei Performer*innen erforscht die performing:group die Gültigkeit dieses Erscheinungsbildes und schafft einen ehrlichen und absurden Dialog über Stereotypen, ohne den moralischen Zeigefinger zu heben.

Diese sehr physische, nonverbale Performance reduziert das Bühnenbild auf das absolute Minimum, um die Bühne in eine Großleinwand zu verwandeln, in der Spezialeffekte, Filmklänge und Lichter eine Dramaturgie aus Kontrasten erzeugen. Die Show wechselt permanent zwischen alltäglichen Banalitäten und epischen Filmszenen, zwischen realen und virtuellen Realitäten, zwischen extravaganteren Talentshows und stillen, intimen Begegnungen. Menschen, die winzige Haare an undenkbar entfernten Orten entfernen und überdimensionale Außerirdische, die den Planeten angreifen, sind in einem ständigen Wechsel zu beobachten. Mit einer Reihe von Zitaten aus der Popkultur, die von Quentin Tarantino über Queen bis zu japanischen Animes reichen, ist *The SUPERHERO piece* ein Versuch, die Absurdität des Normalisierten zu überdenken.

LIEBE LEHRERINNEN UND LEHRER,

wenn Sie mit Ihrer Klasse eine Jugendtheatervorstellung besuchen möchten oder Fragen z.B. zum Inhalt der Theaterstücke haben, melden Sie sich bitte ab dem **16.09.2019** im Kulturredaktion, 06021-3301425 oder kulturredaktion@aschaffenburg.de. Sie erhalten ein Anmeldeformular, mit dem Sie verbindlich reservieren können. Die Karten und die Rechnung werden Ihnen ca. 10 Tage vor der Vorstellung zugeschickt.

Schüler zahlen pro Vorstellung nur 5 Euro, aufsichtführende Lehrkräfte erhalten eine Freikarte (eine Begleitperson pro 10 Schüler).

Wenn Sie mit Ihren Schülern eine Abendvorstellung besuchen möchten, zahlen die Schüler ab einer Gruppengröße von 10 Schülern auch nur 5 EUR pro Person. In unserem Spielzeitheft oder unter www.stadttheater-aschaffenburg.de finden Sie alle Theater-, Tanz und Musikveranstaltungen, die wir in diesem Schuljahr im Stadttheater zeigen. Ausgenommen von diesem Angebot sind Fremdveranstaltungen, Orchesterkonzerte und Grenzgänge.

Auch freuen wir uns über Rückmeldungen nach dem Theaterbesuch von Ihnen oder Ihren Schülern und Schülerinnen.

LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER,

Ihr habt Lust auf Theater und möchtet euch euer eigenes Programm aus dem Jugendtheaterangebot des Stadttheaters zusammenstellen?

Prima! Plant eure Theaterbesuche für das ganze Schuljahr und wählt so viele Stücke aus, wie Ihr wollt. Jede Vorstellung kostet euch nur 5 Euro.

Ihr habt euch 5 oder mehr Theaterstücke ausgesucht? Dann ist das neue Jugendabo genau das richtige für euch. Ab 5 ausgewählten Vorstellungen erhaltet Ihr eine davon gratis. Also: Nimm 5 zahl' 4!

Übrigens, die meisten Schulen erteilen Schülerinnen und Schülern mit dem Jugendabo des Stadttheaters Unterrichtsbe-freiung für die Zeit des Theaterbesuchs!

Alles was ihr jetzt noch tun müsst, ist den Bestellschein vollständig auszufüllen und ihn bis zum **27.09.2019 an das Kulturamt der Stadt Aschaffenburg** zu schicken.

Zum Schluss noch ein paar Regeln:

- Auf Verlangen ist ein Schülerschein vorzuzeigen.
- Gebuchte Vorstellungen können bei Versäumnis nicht auf andere Vorstellungen umgetauscht oder zurückerstattet werden.
- Das Jugendabo ist personen-gebunden und nicht übertragbar.

Bei Fragen wendet euch an Sandra Bernhardt unter 06021-330 1886 oder sandra.bernhardt@aschaffenburg.de

IHR WOLLT MEHR THEATER?!

In unserer Spielzeithaft oder unter www.stadttheater-aschaffenburg.de findet ihr alle Theater-, Tanz-, und Musikveranstaltungen, die wir in diesem Schuljahr im Stadttheater zeigen.

Für diese Veranstaltungen bezahlt ihr nur 50% des Normalpreises (dieser Preis variiert je nach Preis- und Sitzplatzkategorie). Aber es geht auch günstiger: Schließt euch zu einer Gruppe von mindestens 10 Schülerinnen und Schülern zusammen und besucht auch Abendvorstellungen für nur 5 Euro pro Person! Ausgenommen von diesem Angebot sind Fremdveranstaltungen, Orchesterkonzerte und Grenzgänge.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Die im Anmeldeformular anzugebenden personenbezogene Daten, d.h. Schule, Klasse, Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und bei Lastenzug die Bankverbindung, sind zur Anmeldeerfüllung erforderlich. Wir nutzen Ihre Daten zum Versand der bestellten Eintrittskarten, zur Abbuchung von Zahlungsverpflichtungen und um Sie über Spielplanänderungen zu informieren. Ihre Daten werden nur zu den genannten Zwecken sowohl vom Kulturamt der Stadt Aschaffenburg, als auch in unserem Auftrag von der Stadtkasse der Stadt Aschaffenburg, der Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau und der CTS-EVENTIM Solutions GmbH verarbeitet. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden Ihre Daten gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen 10 Jahre lang gespeichert und dann gelöscht. Sie haben, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind, das Recht auf Auskunft über die angegebenen personenbezogenen Daten, auf Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit und Widerspruch gegen die Verarbeitung. Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für Datenschutz, zum Beispiel dem Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz, zu beschweren. Sie können sich auch an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Aschaffenburg wenden: datenschutz@aschaffenburg.de

BESTELLSCHEIN

Plant eure Theaterbesuche für das ganze Schuljahr und wählt so viele Stücke aus, wie ihr wollt. Jede Vorstellung kostet euch nur 5 Euro. Nimm 5 zahl' 4!

- | | | | |
|--------------------------|---------------|-----------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | DO 17.10.2019 | 14:30 Uhr | HOMO FABER |
| <input type="checkbox"/> | DI 12.11.2019 | 14:30 Uhr | LE BOURGEOIS GENTILHOMME |
| <input type="checkbox"/> | MI 27.11.2019 | 14:30 Uhr | REMEMBERING |
| <input type="checkbox"/> | DI 10.12.2019 | 14:30 Uhr | HEINRICH DER FÜNFTÉ |
| <input type="checkbox"/> | DO 16.01.2020 | 14:30 Uhr | MINNA VON BARNHELM |
| <input type="checkbox"/> | DO 20.02.2020 | 14:30 Uhr | ALL ABOUT NOTHING |
| <input type="checkbox"/> | MI 11.03.2020 | 14:30 Uhr | POETRY SLAM |
| <input type="checkbox"/> | MI 18.03.2020 | 14:30 Uhr | DAS BESONDERE LEBEN DER HILLETJE JANS |
| <input type="checkbox"/> | DO 23.04.2020 | 14:30 Uhr | HUCK FINN |
| <input type="checkbox"/> | DO 30.04.2020 | 14:30 Uhr | NO LOBBY IS PERFECT |
| <input type="checkbox"/> | DO 14.05.2020 | 14:30 Uhr | DIE WIDERSPENSTIGE |
| <input type="checkbox"/> | DI 19.05.2020 | 14:30 Uhr | EINE LACHT, EINE WEINT, EINE BLEIBT |
| <input type="checkbox"/> | DI 16.06.2020 | 14:30 Uhr | THE SUPERHERO PIECE |

PERSÖNLICHE DATEN:

(Alle Angaben sind verpflichtend & in Druckbuchstaben auszufüllen)

Schule, Klasse

Vorname

Name

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Das Kulturamt verwendet die E-Mail-Adresse um mögliche Änderungen des Programms oder Zusatzangebote wie Nachgespräche, sowie Programmtipps (ca. 2x pro Jahr) bekannt zu geben. Mit der umseitigen Unterschrift wird das Einverständnis hierzu erteilt.



BITTE ENTSCHEIDEN SIE SICH FÜR EINE BEZAHLART:

Unser Service für Sie: ganz bequem per Bankeinzug zahlen und die Karten werden Ihnen zugesendet!

Buchen Sie bitte die Kosten für die bestellten Karten für das Jugendtheater von dem nachstehenden Konto ab:

Kontoinhaber

IBAN

BIC

X

Unterschrift des Kontoinhabers:

ODER

Barzahlung und Abholung an der Theaterkasse (ab 10.10.2019 möglich)
Ihr Vorteil: Sie erhalten die Eintrittskarten sofort!
Öffnungszeiten Theaterkasse im Stadttheater
Di-Fr 10:00-18:00 Uhr | Sa 10:00-13:00 Uhr

Mit der Unterschrift kommt ein verbindlicher Vertrag zu Stande und Sie stimmen der Vereinbarung Ihrer Daten durchs Kulturamt zwecks Bearbeitung zu. Bei fehlender Unterschrift kann die Bestellung nicht bearbeitet werden.

X

Ort, Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten (Schüler ab 18 Jahren dürfen selbst unterzeichnen)

Kulturamt Aschaffenburg
Abobüro
Dalbergstraße 9
63739 Aschaffenburg

Bitte
ausreichend
hochheben